



Go, Eurocargo, go

Iveco ging in Italien mit dem New Eurocargo an den Start und will den Erfolg seiner Mittelklassebaureihe weiter ausbauen.

In Brescia hat Iveco mit dem New Eurocargo ein starkes Stück Mittelklasse auf den Asphalt gesetzt. Die neuen Modelle für das Segment von 7,49 bis 18 t Gesamtgewicht lassen sich bereits seit dem Frühjahr ordern und rollen jetzt vom Band im Werk Brescia. Manche sehen in der Mautausweitung auf 7,5 t Gesamtgewicht jedoch schon einen Handicap-Start in Deutschland. Iveco bleibt gelassen: Die Nachfrage nach Fahrzeugen mit 7,49 t Gesamtgewicht wird stabil bleiben. Allerdings ist eine Verschiebung des Anteils von 11,99 t nach 15 t Gesamtgewicht und höher zu erwarten.

Egal, wie es kommt – der New Eurocargo ist für die Zukunft konzipiert und kann in seinem Segment für jeden Nachfragetrend

ein Top-Programm bieten. Iveco hat die neue Mittelklasse-Generation mit Blick auf die Unternehmer und Fahrer sowohl als vielseitige, flexible und aufbaufreundliche Baureihe mit robusten Arbeitstieren als auch als komfortablen, werthaltigen und sicheren LKW neu- und weiterentwickelt. Damit wurde von den Ingenieuren eine ziemlich universelle Baureihe für Einsätze vom Verteiler- bis zum Regional- und National-Verkehr geschaffen.

Riesiger Baukasten

Insgesamt ergibt der Baukasten für den New Eurocargo mit zwei Motorenbaumustern aus der Tector-Familie für sieben Leistungsvarianten von 160 bis 320 PS, 14 Gewichtsvari-

Iveco ist mit dem New Eurocargo eine rundum komplette Transportlösung für das Mittelklasse-Segment geglückt.



**New Eurocargo:
Start frei in Brescia**

anten, 12 Getrieben, 15 Radständen und drei Fahrerhaustypen mit zwei Höhen sowie einer breit gefächerten Auswahl an Federungsarten, Achsen, Achsübersetzungen und Nebenantrieben über 11.000 standardisierte Konfigurationen.

Die Modellpalette teilt sich in zwei Produktlinien: Fahrzeuge mit einer Kabineneinstiegsstufe für Solo-Gesamtgewichte von 7,49 bis 11,99 t und Zug-Gesamtgewichten bis 18 t sowie Fahrzeuge mit zwei Einstiegsstufen für Solo-Gesamtgewichte von 11,99 bis 18 t und Zug-Gesamtgewichten bis 35 t. Hinzu kommen noch 4x4-Modelle für Onroad/Offroad-Einsätze als 11,5- und 15-Tonner (Zug-Gesamtgewichte 21 und 24 t).



Sparsam: neue Tector-5-Motoren für den City-Einsatz

Erste Fahreindrücke

Vom Werk Brescia aus konnte mit dem New Eurocargo zu ersten Probefahrten gestartet werden. Die Wahl fiel auf das Top-Modell, wie sich auch von der neuen Typbezeichnung „180-320“ (18 t Gesamtgewicht, 320 PS Leistung) ablesen lässt. Sofern sich das auf der zwar interessanten, jedoch fremden Teststrecke um Brescia feststellen ließ, konnte der New Eurocargo mit gelungener Antriebsstrangabstimmung und guter Fahrharmonie punkten.

Die stärkste Version des Tector 7 bringt die Nennleistung von 320 PS bei 2.500/min und stellt ein maximales Drehmoment von 1.100 Nm bei 1.250/min auf. In der auf 18 t Gesamtgewicht ausgeladenen Soloversion war der New Eurocargo 180-320 mit einem Leistungsverhältnis von knapp 18 PS/t und vor allem einem maximalen Drehmomentniveau von über 61 Nm/t unterwegs.

Der 6,7-l-Common-Rail-Diesel mit Waste-Gate-Turbolader (WGT) besitzt auch bei voller Zuladung schon ab 1.100/min einen respektablen Antritt und beschleunigt kontinuierlich auf höhere Drehzahlbereiche. Darauf zeigt sich die Stufung des 12-Gang-Automatik-Schaltgetriebes ideal abgestimmt und erledigte das Beschleunigen vom Stand aus zügig-elegant mit wenigen Gangsprüngen. Mit Eco-Rollfunktion ließ sich bei gering abfallender Topographie die Gewichtskraft länger nutzen.

Hinzu kommt ein vorbildliches Fahrverhalten dank leichtgängiger, zielgenauer Lenkung und treuem Geradeauslauf sowie solide abgestimmtes Fahrwerk mit hoher Fahrstabilität. Kompakt-Fahrerhaus und ein auf 52° vergrößerter Lenkeinschlagwinkel sorgen für



Design: neue Windabweiser und Türbeschriftung

Markant: breites Grinsen, fetter Schriftzug





Wohnlich: neues Interieur

New Eurocargo Neue Motoren

Bemerkenswert sind die zwei neuen Tector-5-Motoren mit 160 und 190 PS Leistung. Bei der Entwicklung wurden Drehmoment- und Powerabgabe in erster Linie auf die typischen Betriebsdrehzahlen im städtischen Verkehr ausgelegt. Dank eines neuem Turboladers, einer neuen Kolbenmuldengeometrie, modifizierter Injektoren und einer effizienteren Verbrennung erhöht sich das Verdichtungsverhältnis von 17:1 auf 18:1. Hieraus resultiert ein Anstieg der Drehmomentabgabe unterhalb von 1.200 Umdrehungen um etwa 8 Prozent. Das maximale Drehmoment der beiden Motoren erreicht nun 680 Nm (beim 160-PS-Motor) und 700 Nm (beim 190-PS-Motor) bei schon 1.100 anstatt bei 1.400/min, die maximale Leistung wird jeweils bei 2.200 anstatt bei 2.500/min abgegeben. Diese technologischen Optimierungen sollen eine erhebliche Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Stadtverkehr mit seinen typischen Stop-and-Go- und Beschleunigungsphasen ermöglichen. **AS**

eine verbesserte Wendigkeit. So kann der Fahrer den New Eurocargo noch sicherer beherrschen und in jeder Situation gelassen bleiben.

Innovativer Antriebsstrang

Das Motorenprogramm des New Eurocargo umfasst zwei Baumuster: Den 4-Zylinder-Reihendiesel Tector 5 mit 4,5 l gibt es in drei Leistungsversionen von 160 bis 210 PS und maximalen Drehmomentwerten von 680 bis 750 Nm. Der 6-Zylinder-Reihendiesel Tector 7 mit 6,7 l Hubraum steht in vier Leistungsstufen von 220 bis 320 PS mit maximalen Drehmomentwerten von 800 bis 1.100 Nm zur Verfügung. Eine besonders umweltfreundliche CNG-Motorisierung mit 750 Nm Drehmoment und 204 PS ergänzt das Motorenprogramm.

Dank des patentierten HI-SCR Abgasnachbehandlungssystems mit Adblue kann Iveco bei den Dieselmotoren höchste Effizienz bei geringem Gewicht bieten und die anspruchsvollen Euro-6-Grenzwerte ohne AGR einhalten. Das Besondere an HI-SCR ist die passive, kontinuierlich ablaufende Regeneration des geschlossenen Dieselpartikelfilters. Auf diese Weise kann Iveco auf regelmäßige aktive Regenerationsphasen verzichten und HI-SCR als Alleinstellungsmerkmal für den New Eurocargo anpreisen.

Der Antriebsstrang wird getriebeseitig mit manuellen Handschaltgetrieben (6 und 9 Gänge) und Automatik-Schaltgetrieben (6 und 12 Gänge) in 2-Pedaltechnologie mit Fahrprogrammregelung sowie Wandler-Automat-Getrieben vervollständigt.

Attraktives Outfit

Das sympathische Äußere des rundum erneuerten Fahrerhaus passt zur Dynamik des New Eurocargo. Damit führt Iveco das neue Design, das mit dem New Daily eingeführt wurde, konsequent weiter fort. Markant ist vor allem die

zu einem Lächeln geschwungene Form des Kühlergrills mit großem Iveco-Schriftzug in der Mitte. Hinzu kommen an den Einstiegs-türen der neue Eurocargo-Schriftzug und das Modellkürzel. Abgerundet wird das Design seitlich durch neu gestaltete aerodynamische Windabweiser, die auch die Türgriffe sauber halten sollen. Im neu gestalteten Stoßfänger sind Trittstufen für die Windschutzscheibenreinigung integriert. Die neue Scheinwerfergruppe mit serienmäßigem LED-Tagfahrlicht ist jetzt optional auch mit Xenon-Scheinwerfern erhältlich.

Mehr Komfort

Beim New Eurocargo verbindet das neue Interieur hohe Funktionalität mit vorbildlicher Ergonomie. Ein niedrigerer Motortunnel und eine geradlinigere Gestaltung des Armaturentägers ermöglicht zudem einen deutlich verbesserten Überstieg zur Beifahrertür.

In der Konsole des Mittel tunnels sind zwei praktische Flaschen- und Becherhalter, eine 12-Volt-Steckdose und ein optionaler Druckluftanschluss untergebracht. Darüber hinaus bieten zahlreiche Staufächer Platz für Gegenstände und Dokumente, spezielle Kartenhalter in der Mittelkonsole und eine Kleiderstange an der Fahrerhausrückwand sorgen für ein aufgeräumtes Bild und eine Wohlfühlatmosphäre.

Auf Wunsch gibt es ein neu entwickeltes „Office-Modul“ mit Klapp-tisch, zusätzlichen USB-Ladeanschlüssen und anderen Dingen. Als Option steht auch ein neuer, luftgefederter „High-Comfort“-Fahrersitz mit rechtsseitiger Armlehne, Sitzheizung und Kühlfunktion zur Wahl.

Hightech-Assistenzsysteme

Serienmäßig sind beim New Eurocargo die intelligenten Sicherheits-Assistenzsysteme ESP, Spurverlassenswarner (LDWS) und Aktiv-Notbremsassistent (AEBS) an Bord. Das AEBS kann bei ausbleibender Fahrer-Reaktion nach erfolgtem Warn-Szenario (optisch und akustisch) den New Eurocargo autonom mit einer Vollbremsung auf das Tempo eines langsam vorausfahrenden Fahrzeugs verzögern, um einen Crash zu verhindern. Im Falle eines stehenden Hindernisses lassen sich die Folgen eines Aufpralls abschwächen, indem mit einer Verzögerung von mindestens 4 m/s² die Fahrzeuggeschwindigkeit um etwa 20 km/h reduziert wird. Die neuen Sicherheitssysteme erfüllen sowohl die ab November 2015 geltenden gesetzlichen Vorschriften und AEBS auch bereits die ab 2018 geforderten verschärften Anforderungen.

Optional stehen noch weitere passive und aktive Sicherheitssysteme wie Fahrer-Airbag, Multifunktionslenkrad und der adaptive Tempomat ACC zur Verfügung.

Vernetzte Zukunft

Die IT-Entwicklungen bei Smartphones, Tablets und Navigation drehen in immer kürzeren Zyklen und auch die Individualisierung mobiler Endgeräte gewinnt zunehmend an Bedeutung. Deshalb besitzt der New Eurocargo keine spezifische Schnittstelle. Er ist vielmehr auf eine problemlose Integration der von Fahrer und Unternehmen ausgewählten Endgeräte ausgerichtet. Am Armaturenbrett gibt es deshalb eine spezielle Anbauposition für die Installation eines Universalträgers mit zwei USB-Anschlüssen.

Dank optionaler Iveco-UTP-Telematik-Box (UTP = Unified Telematics Platform) ist das Fahrzeug für die Adaption diverser Telematik-Anbieter mit Basisdiensten (Standortbestimmung per GPS, Geofencing, Betriebsstundenzähler, Übermittlung der Digi-Tachodaten und Fahrerbewertung) sowie personalisierten Diensten (Auslieferungsmanagement, Ver-

kehrsfunk-Meldungen, Kommunikaton sowie Tipps und Hinweise zur Fahrweise) vorbereitet.

Gelungenes Gesamtpaket

Unterm Strich ist Iveco eine rundum komplette Transportlösung für das Mittelklasse-Segment geglückt. Die innovative Fahrzeugtechnologie, das attraktive Design und die hohe Produktqualität sollen Effizienz und Restwert deutlich erhöhen. Laut Iveco lässt sich durch die Kombination des optimierten Antriebsstrangs sowie der Funktionen Ecoroll und Ecoswitch eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 8 Prozent im Stadtverkehr erreichen. Die Gesamtbetriebskosten sollen um bis zu 5 Prozent niedriger liegen.

Hinzu kommt noch ein Dienstleistungsportfolio mit Elements-Wartungs- und -Reparaturverträgen, Pannenhilfe Assistance Non-Stop und dem Telematikzentrum Expert Center für dedizierte Diagnose- und Reparaturausrüstungen. Klar, dass auch sonst das komplette Dienstleistungsportfolio (vom Leasing bis zur Finanzierung) von Iveco für den New Eurocargo zur Verfügung steht.

Adelbert Schwarz



Vernetzt: neues Büromodul und USB-Anschlüsse



Finanzielle Sicherheit lässt sich mieten!

Jetzt wechseln und ab dem ersten Kilometer bares Geld sparen.

Mit den effizienten EURO 6 Modellen von MAN Financial Services lässt sich finanzielle Sicherheit nun ganz einfach mieten. TransFAIR. Faire Übergabe, Nutzung und Rückgabe.

EURO-Leasing GmbH · www.manrental.eu
info@manrental.eu · Hotline 01806 254673**
 Hansestraße 1 · 27419 Sittensen

MAN | Financial Services
 Finanzierung. Leasing. Versicherung. Rental.*



* Die Tochtergesellschaften der Volkswagen Financial Services AG erbringen unter der gemeinsamen Geschäftsbezeichnung „MAN Financial Services“ Bankleistungen (durch die deutsche Niederlassung der MAN Financial Services SAS und die Volkswagen Bank GmbH), Leasingleistungen (durch die MAN Financial Services GmbH), Versicherungsleistungen (durch die Volkswagen Versicherung AG) und Rentalleistungen (durch die EURO-Leasing GmbH). Zusätzlich werden Versicherungsprodukte anderer Anbieter vermittelt. | ** 0,20 € pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,60 € pro Anruf.